

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU) Stadtrat Detlef Hofmann (CDU) Stadträtin Bettina Meier-Augenstein (CDU) Stadtrat Marianne Mußnug (CDU) Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion  vom: 17.07.2015 eingegangen: 17.07.2015	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>15. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>29.09.2015</b> <b>2015/0448</b> <b>44</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez.3</b>
<b>Zukunftschancen von Karlsruher Hauptschülerinnen und Hauptschülern</b>		

- 1. Wie viele Karlsruher Hauptschülerinnen und Hauptschüler fanden in den Schuljahren 2013 bis 2015 keinen Ausbildungsplatz im direkten Anschluss an ihren Hauptschulabschluss? Aufgelistet nach Schulen.**
- 2. Wie viele Karlsruher Schülerinnen und Schüler haben die Hauptschule in den Schuljahren 2013 bis 2015 ohne ein Abschlusszeugnis verlassen? Aufgelistet nach Schulen.**

Entsprechende Statistiken liegen der Stadtverwaltung nicht vor. Das Staatliche Schulamt bereitet gegenwärtig eine entsprechende Umfrage vor. Sobald die Ergebnisse vollständig zusammengetragen und ausgewertet sind, informiert das Staatliche Schulamt die Stadtverwaltung. Die Ergebnisse werden dann mitgeteilt.

- 3. Wie viele junge Menschen in Karlsruhe fanden im direkten Anschluss an das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) in den Jahren 2013 bis 2015 keinen Ausbildungsplatz?**

Entsprechende Statistiken liegen der Stadtverwaltung nicht vor. Das Staatliche Schulamt bereitet gegenwärtig eine entsprechende Umfrage vor. Sobald die Ergebnisse vollständig zusammengetragen und ausgewertet sind, informiert das Staatliche Schulamt die Stadtverwaltung. Die Ergebnisse werden dann mitgeteilt.

Die Arbeitsförderungsbetriebe gGmbH können aufgrund ihrer Erfahrung mit Schulsozialarbeit im BVJ die Aussage treffen, ohne diese statistisch belegen zu können, dass circa 25 % bis 30 % der Schülerinnen und Schüler direkt einen Ausbildungsplatz finden.

- 4. Wie viele Praktikumsplätze bieten die Stadt Karlsruhe und die städtischen Gesellschaften im Jahr an, die Einblicke in einen Beruf ermöglichen, den man mit einem Hauptschulabschluss erlernen kann?**

Die **Stadtverwaltung Karlsruhe** bietet in allen Berufen, in denen auch eine Ausbildung ermöglicht ist, Praktikumsplätze an. Diese Plätze stehen generell das ganze Jahr zur Verfügung. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt auf individuelle Anfrage. Folgende Ausbildungsberufe sind bei der Stadt Karlsruhe grundsätzlich mit einem Hauptschulabschluss erlernbar:

Bauzeichnerin/Bauzeichner, Buchbinderin/Buchbinder, Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe, Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Feinwerkmechanikerin/Feinwerkmechaniker, Forstwirtin/Forstwirt, Gärtnerin/Gärtner, Kfz.-Mechanikerin/Mechatroniker, Straßenbauerin/Straßenbauer, Tierpflegerin/Tierpfleger.

Für die oben genannten Ausbildungsberufe bietet die Stadt im Jahr durchschnittlich rund 220 Praktikumsmöglichkeiten an.

<b>Städtische Gesellschaften</b>	
KMK, NMK, Messe GmbH	Die KMK bietet hier offiziell keine Praktika an, falls jedoch Bewerbungen für diesen Bereich (Veranstaltungstechnik) eingehen, ist hier ein Praktikum möglich. Bewerbungen hierfür sind allerdings hauptsächlich von BORS-Praktikanten. (BORS = Berufsorientierung an Realschulen)
VoWo	Die VOLKSWOHNUNG ermöglicht regelmäßig Praktika zur schulisch veranlassten Berufsorientierung. Die Anzahl der möglichen Praktika orientiert sich an der Auslastung der Bereiche (nicht durch AZUBIS belegte Plätze). Trotz Erhöhung der Anzahl von Azubiplätzen (VoWo bildet über den Bedarf hinweg aus), konnten im Jahr 2015 bisher fünf Praktika im Rahmen einer Berufsorientierung vereinbart werden.
SWK, SWK Netz-service	Es werden jährlich circa 80 Praktikumsplätze angeboten und auch besetzt.
KVVH/ Rheinhäfen	Je nach Anfragen 5-10 Plätze per anno.
VBK	Insgesamt bieten die VBK circa 40 Praktikumsplätze im Jahr an. Das Angebot beschränkt sich aufgrund der Durchführbarkeit auf die Berufe Feinwerkmechaniker, Elektroniker und Fahrzeuglackierer. Die Praktika werden ausschließlich über die VBK angeboten. Bei der AVG werden Praktika dieser Art nur vereinzelt und eher selten durchgeführt.
AVG	Siehe oben (VBK)
KASIG	Keine
KVV	Keine
AFB	Praktika bieten die AFB regelmäßig in ihren Werkstätten. Jugendliche aus den von den AFB im Rahmen der Arbeitsweltbezogenen Schulsozialarbeit betreuten beruflichen Schulen nutzen dieses Angebot. Im Jahr 2014 nutzten 10 junge Leute unter 25 Jahren die Möglichkeit, sich in den Betrieben und Werkstätten der AFB für zwei bis vier Wochen praktisch zu erproben. In der Regel handelt es sich um Schulabgänger aus Förderschulen oder Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres oder Berufseinstiegsjahres. In Einzelfällen testen auch Teilnehmende einer überbetrieblichen Ausbildung oder einer Reha-Maßnahme für ein paar Wochen ihre praktischen Fähigkeiten in den AFB-Werkstätten.
Klinikum, KVD, MVZ	Das Städtische Klinikum bietet derzeit keine Praktikumsplätze in Berufen an, die man mit einem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erlernen kann. Angeboten werden nur Praktikumsplätze im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege. Voraussetzungen hierfür sind der Realschulabschluss oder der Hauptschulabschluss und eine mindestens 2-jährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder der Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene Krankenpflegehilfsausbildung.
Fächerbad	1-2 Plätze
KFG, KFE	Keine festen Praktikumsplätze für Schüler mit Hauptschulabschluss, haben aber auf Nachfrage im Einzelfall schon Plätze angeboten.
KBG	Die Zahl der Praktikumsplätze ist bei der KBG (gemeinsam mit den Bäderbetrieben) grundsätzlich zahlenmäßig nicht limitiert. In der Regel können allen Interessenten im Jahresverlauf ein solches Praktikum absolvieren. Im Jahr 2013 waren es zwei, 2014 vier und 2015 bislang bereits sechs Praktikanten.
KEK	Keine
Stadtmarketing	Keine

## 5. Wie viele Ausbildungsplätze bieten die Stadt Karlsruhe und die städtischen Gesellschaften jährlich an, für die ein Hauptschulabschluss ausreichend ist?

Das Ausbildungsplatzangebot der **Stadtverwaltung Karlsruhe** variiert von Jahr zu Jahr, da nicht jedes Jahr eine Ausbildung in allen Berufen angeboten wird. Für den Ausbildungsbeginn 2014 beziehungsweise 2015 wurden durchschnittlich 32 Ausbildungsplätze angeboten.

Städtische Gesellschaften	
KMK NMK, Messe GmbH	Derzeit bietet die KMK keinen entsprechenden Ausbildungsplatz an. Die KMK plant allerdings, ab September 2016 einen Ausbildungsplatz als Fachkraft für Veranstaltungstechnik anzubieten. Für diese Ausbildung wäre ein Hauptschulabschluss ausreichend.
VoWo	Keine, da für die angebotenen Ausbildungen mindestens ein mittlerer Schulabschluss Voraussetzung ist.
SWK, SWK Netz-service	Es werden jährlich 25 Ausbildungsplätze besetzt (Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss).
KVVH/ Rheinhäfen	Keine
VBK	10 Plätze/Jahr
AVG	6 Plätze/Jahr
KASIG	Keine
KVV	Keine
AFB	Keine
Klinikum, KVD, MVZ	Das städtische Klinikum bietet jährlich Ausbildungsplätze im Bereich Medizinische/r Fachangestellte/r (MFA), Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZMFA). Die Anzahl der Ausbildungsplätze im Bereich MFA variiert zwischen 1 und 4 pro Jahr und ist abhängig vom Bedarf der einzelnen Kliniken (2013: keiner, 2014: 3, 2015: 1). Im Bereich ZMFA werden jährlich 2 Ausbildungsplätze angeboten. Ab 2016 ist vorgesehen, die Zahl der Ausbildungsplätze für MFA deutlich anzuheben.
Fächerbad	Fachangestellter für Bäderbetriebe (w/m). Das Berufsbild ist mit Hauptschulabschluss möglich, setzt aber zum erfolgreichen Abschluss der Berufsschule gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Naturwissenschaften voraus, guter Realschulabschluss ist daher zu bevorzugen, sowie gute schwimmerische Fähigkeiten.
KFG, KFE	Ausbildungsplätze für Hauptschüler/innen gibt es nicht.
KBG	Die KBG hat keine eigenen Ausbildungsplätze, im Bäderbereich insgesamt werden über die städtischen Bäderbetriebe maximal zwei Plätze angeboten.
KEK	Keine
Stadtmarketing	Keine

**6. Wie viele Bewerber mit Hauptschulabschluss haben in den vergangenen 2 Jahren einen Ausbildungsplatz bei der Stadt Karlsruhe und den städtischen Gesellschaften bekommen?**

In den vergangenen zwei Jahren haben 19 Auszubildende mit einem Hauptschulabschluss einen Ausbildungsplatz bei der **Stadtverwaltung Karlsruhe** bekommen.

<b>städtische Gesellschaften</b>	
KMK, NMK, Messe GmbH	0
VoWo	0
SWK, SWK Netz-service	Sechs der Auszubildenden, die 2013 und 2014 ihre Ausbildung begonnen haben, haben einen Hauptschulabschluss.
KVVH/ Rheinhäfen	0
VBK	1
AVG	1
KASIG	0
KVV	0
AFB	0
Klinikum, KVD, MVZ	Beim Städtischen Klinikum haben Bewerber mit Hauptschulabschluss 2013 keinen, 2014 - einen als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZMFA) und 2015 ebenfalls - einen als ZMFA erhalten.
Fächerbad	Keiner (w/m). 2 Ausbildungsplätze wurden intensiv beworben (Broschüre, Messe, Anzeigen), jedoch ohne Erfolg, obwohl der Beruf als zwischenzeitlicher Mangelberuf gute Beschäftigungschancen bei allerdings an der Verantwortung gemessen geringer Bezahlung im 7-Tage-Schichtdienst, jedoch nur geringe Aufstiegschancen hat.
KFG, KFE	0
KBG	Seit 2013 hat eine Bewerberin einen Ausbildungsplatz erhalten, die über einen Hauptschulabschluss verfügte. Derartige Bewerbungen machen im Übrigen nur etwa ein Drittel der Gesamtbewerberzahl aus.
KEK	0
Stadtmarketing	0